

Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

Was macht einen guten Emittenten aus?



Ist es der Service? Sind es die Produkte? Und wie wichtig sind Auszeichnungen? Wir haben mit Branchenexperten gesprochen und sie nach ihrer Einschätzung gefragt.

Machen Sie sich ein eigenes Bild: Alle Interviews finden Sie bei BNP Paribas. Ihr starker Partner. Ihre starken Trades.



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

www.bnpp.at

Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

INHALT

>>> TOP-STORY

Zertifikate Award Austria 2020 S. 1-2

>>> EMPFEHLUNGEN

Bawag Aktienanleihe Protect S. 3

Neuemissionen S. 4

Z.AT-Musterdepot +51,79 % S. 5

>>> MAGAZIN

News: ATX-Änderung März / ZFA-Marktbericht Jänner 2020 S. 6


Plötzlicher Stimmungswandel

Die Ausbreitung des **Coronavirus (COVID-19)** war zu Beginn fast ausschließlich auf China beschränkt. Daher reagierten die Finanzmärkte zunächst entspannt. Doch als plötzlich überall auf der Welt neue Infektionsherde mit Schwerpunkten in Italien, Südkorea und im Iran auftauchten, kam es an den Börsen zu panikartigen Verkäufen. Sollte es tatsächlich zu einer weltweiten Pandemie kommen, geht die **OECD** davon aus, dass das globale Wachstum 2020 mit 1,5 Prozent nur noch halb so hoch ausfallen wird wie vor dem Ausbruch der Krankheit prognostiziert. 2019 betrug das Wachstum 2,9 Prozent, was schon als sehr schwacher Wert wahrgenommen wurde.



Ihr Christian Scheid


für mehr Infos Anzeige klicken >>>



www.bnpp.de

„Nur ein Emittent, der mit Anlegern spricht, hat die Produkte, die sie wollen.“

Hermann Kutzer, Wirtschaftsjournalist



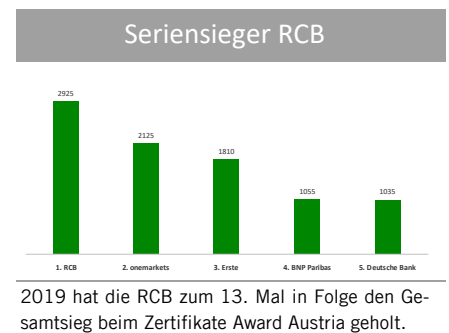
Zertifikate Award Austria 2020

Der Award geht in die 14. Runde

Am 7. Mai werden in Wien bereits zum 14. Mal die Zertifikate Awards Austria vergeben. Dieses Mal bewerben sich 10 Emittenten um die begehrten Auszeichnungen. Seriensieger RCB ist erneut Favorit.

In der **österreichischen Zertifikatebranche** steigt die Spannung: Am 7. Mai steht die Vergabe der **Zertifikate Awards Austria** auf dem Programm. Dieses Jahr werden die begehrten Trophäen bereits zum 14. Mal vergeben. Die Veranstaltung, die 2007 vom **Zertifikate Forum Austria (ZFA)** und dem **ZertifikateJournal** ins Leben gerufen wurde, ist ein fester Bestandteil der österreichischen Branche für strukturierte Produkte. Schließlich werden die hervorragendsten Anbieter und die besten Zertifikate prämiert. Dieses Mal bewerben sich 10 Emittenten um die Pokale.

Die **Awards** geben ein treffendes Bild davon ab, welche Emittenten sich um die Branche am meisten verdient gemacht haben. Für Anleger gibt es somit kaum einen



für mehr Infos Anzeige klicken >>>



Produkte im Fokus NEU!

Jetzt als Webversion!

Jetzt erkunden!

- ✓ digitaler
- ✓ einfacher
- ✓ aktueller

Aktuell interessante Zertifikate am Sekundärmarkt!

besseren Wegweiser. Die Ergebnisse liefern Anhaltspunkte dafür, welcher Emittent in Kategorien wie Bonus-, Index- und Kapitalschutz-Zertifikate sowie Hebelprodukte eine besonders gute Qualität bietet. Erfolgsgeheimnis des Zertifikate Award Austria ist seine Unabhängigkeit: Allein schon die Zusammensetzung der 23-köpfigen Jury – eine Mischung aus Asset Managern, Retail-Bankern, Online-Brokern und Finanzjournalisten – gewährt ein Maximum an Neutralität.

Die **Objektivität und Unabhängigkeit** des Evaluierungs- und Abstimmungsprozesses wird zudem von der renommierten **Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft EY (ehemals Ernst & Young)** geprüft und bestätigt. Eine eigene Homepage rundet den Event ab: Unter www.zertifikateaward.at >>> erfahren Sie alles Wissenswerte rund um den Award.

Da sich die **2019 eingeführten Neuerungen** bewährt haben, bleibt alles beim Alten: Neben den Preisen in den traditionellen Kategorien wie **Anlageprodukte mit Kapitalschutz** und **Hebelprodukte** werden **Bonus-Zertifikate** und **Express-Zertifikate** sowie **Aktienanleihen** in eigenen Kategorien bewertet. Drei Preise wurden 2019 neu eingeführt: In der Kategorie **Primärmarkt** soll die Jury das Zertifikateangebot, das für das Beratungsgeschäft konzipiert und in der Regel mit Zeichnungsfrist ausgestattet ist, anhand von Kriterien wie Vielfalt und Qualität der Konzepte und Einzelprodukte beurteilen. Darüber hinaus steht das Zertifikateangebot im **Sekundärmarkt** zur Beurteilung, und zwar anhand von Kriterien wie Produktpalette, Handelsqualität und Handelszeiten. Die **Innovation des Jahres** rundet die Veranstaltung ab. Zur Beurteilung steht hier eine von der Emittentin nominierte Innovation, zum Beispiel im Bereich Zertifikate, App oder Digitales Angebot. Aus den neun Einzelpreisen (siehe Tabelle rechts) ergibt sich der Gesamtsieger. Hier wird es wieder spannend: Kann die **Raiffeisen Centrobank (RCB)**, die 13 Mal in Folge gewonnen hat, ihre Spitzenposition verteidigen?

Mitverantwortlich für den Erfolg des Austria-Awards sind die Sponsoren **Wiener Börse, Börse Stuttgart, Börse Frankfurt, bankdirekt.at, DADAT, Flatex, Hellobank, Smarthouse, TeleTrader Software** und **EY Österreich** sowie die Medienpartner **Börse Express, Börsen-Kurier, Börse Social Network, Der Zertifikateberater, finanzen.at, trend, GELD Magazin, GEWINN, OnVista, ZertifikateJournal** und **Zertifikate // Austria**. Deren Leser sind zur Publikumsabstimmung aufgerufen: Unter www.zertifikateaward.at >>> können sie ihren Favoriten im Hinblick auf **Info & Service** wählen. Dazu hat jeder Emittent die Gelegenheit, seine Stärken vorzustellen. Der Publikumspreis ist ebenfalls seit Beginn an fester Award-Bestandteil. CHRISTIAN SCHEID

für mehr Infos Anzeige Klicken >>>

10 Emittenten sind dabei

BNP Paribas

Erste Group Bank

HSBC

Landesbank Baden-Württemberg (LBBW)

Morgan Stanley

onemarkets by UniCredit

Raiffeisen Centrobank

Société Générale

UBS

Vontobel

Die Jury-Einzelkategorien

Anlageprodukte mit Kapitalschutz

Bonus-Zertifikate

Express-Zertifikate

Aktienanleihen

Index- & Partizipations-Zertifikate

Hebelprodukte

Primärmarkt

Sekundärmarkt

Innovation des Jahres

Die Publikumsabstimmung

Wählen Sie Ihren persönlichen Favoriten!

Am 7. Mai werden in Wien zum 14. Mal die begehrten Zertifikate Awards Austria für die besten Emittenten und Zertifikate Österreichs verliehen. Auch die Leser von **Zertifikate // Austria** sind gefragt: Sie entscheiden, welcher Emittent den Preis in der Kategorie „Info & Service“ verdient hat.

Stimmen Sie ab unter

www.zertifikateaward.at >>>

Der Zertifikate Kongress

Seit 2007 veranstaltet das Zertifikate Forum Austria regelmäßig den Zertifikate Kongress zum Meinungs- und Wissensaustausch mit Vertretern der Finanzbranche. Der Event steigt stets vor der Verleihung der Zertifikate Awards. 2019 fand der Kongress zum Thema „Klarheit und Orientierung in spannenden Zeiten“ statt. Gäste aus dem In- und Ausland verfolgten mit Interesse die Vorträge der hochkarätigen Referenten. Auch der diesjährige Kongress wird wieder mit spannenden Themen aufwarten.

Die aktuellsten Analysen vor Börseneröffnung

Mit unseren täglichen News sind Sie immer einen Schritt voraus

Jetzt mehr erfahren: www.ideas-daily.at

COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite



6,5 % Bawag Protect Aktienanleihe

Weiteres Gewinnplus voraus

Das Geldinstitut behauptet sich in einem äußerst schwierigen Marktumfeld. Drei neue Aktienanleihen der Erste Group Bank eignen sich auch für eher defensiv orientierte Anleger.

Die **Bawag Group** kann sich weiterhin von dem insgesamt negativen Umfeld in der Bankenbranche abheben. 2019 erzielte das Geldinstitut ein Ergebnis vor Steuern von 604 Mio. Euro, was einer Steigerung um sechs Prozent entspricht. Den Anstieg führt das Management hauptsächlich auf höhere operative Erträge und diszipliniertes Kostenmanagement zurück. „2019 war für die Bawag Group ein weiteres Rekordjahr und unser zweites als börsennotiertes Unternehmen. Das Marktumfeld für europäische Banken blieb herausfordernd, allerdings zeigt sich, dass die Fundamentaldaten der Bank stark sind. Wir haben alle unsere Ziele erreicht“, sagte **CEO Anas Abuzaakouk**.

Am Erfolg sollen auch die Aktionäre beteiligt werden: Die Höhe der Dividende, die der Hauptversammlung vorgeschlagen wird, beträgt 2,61 Euro je Aktie, ein Plus von 20 Prozent. Auch die Aussichten stimmen zuversichtlich: „Wir freuen uns auf die Zukunft und sind überzeugt davon, dass wir die Ziele für 2020 erreichen werden“, erklärt Abuzaakouk. Laut Unternehmensangaben soll der Gewinn vor Steuern 2020 auf mehr als 640 Mio. Euro steigen. Schwerpunkt bleibt dabei das Wachstum in den entwickelten Märkten mit Österreich als Kernmarkt und Basis.

Angesichts dieser Perspektiven ist für eher vorsichtige Anleger eine **Protect Aktienanleihe auf Bawag** (ISIN [AT0000A2D7S6 >>>](#)) von der **Erste Group Bank** interessant. Das Papier ist mit einem Kupon von 6,5 Prozent ausgestattet, der am Ende der Laufzeit in jedem Fall zur Auszahlung kommt. Zudem wird die Anleihe zum Nennwert getilgt, wenn der Kurs der Bawag-Papiere niemals die Barriere bei 80 Prozent verletzt. Andernfalls bekommen Anleger Bawag-Aktien ins Depot gebucht. Bei einer **klassischen Aktienanleihe** (ISIN [AT0000A2D7R8 >>>](#)) winkt sogar ein Kupon von 9,0 Prozent. Allerdings ist das Wertpapier ohne ein schützendes Protect-Level ausgestattet. Für konservative Anleger könnte die **Protect Pro Aktienanleihe** (ISIN [AT0000A2D7T4 >>>](#)) interessant sein, da hier die Barriere von 80 Prozent nur am letzten Tag der Laufzeit aktiv ist. Der erhöhte Schutz geht mit einem niedrigeren Kupon von 4,5 Prozent p.a. einher. **Weitere Infos zu den drei Aktienanleihen finden Sie unter [produkte.erstegroup.com >>>](#).** C. SCHEID



Bild: Hemming Kraft/Bawag Group



Produktprofil

Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

6,5 % Bawag Protect Aktienanleihe

Emittent	Erste Group Bank (EGB)
ISIN	AT0000A2D7S6 >>>
WKN	EB0FVA
Ausgabetag	31.03.2020
Bewertungstag	26.03.2021
Fälligkeitstag	30.03.2021
Nennbetrag	1.000,00 EUR
Basiswert	Bawag Group
Kurs Basiswert	38,50 EUR
Ausübungspreis	Schlusskurs Basiswert am 30.03.2020
Barriere	80 % vom Ausübungspreis
Kupon	6,50 % p.a.
Ausgabekurs	101,50 %
Agio	1,50 %
Mindestvolumen	3.000 EUR
KESt	Ja (27,5 %)
Börsen	Stuttgart, Wien

Z.AT // Urteil



Markterwartung +

Ausgabekurs 101,50 % (inkl. Agio)

Renditeziel 6,50 % p.a.

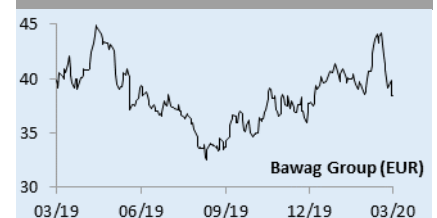
Stoppkurs 89,50 %

Chance 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Risiko 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Fazit: Bei der Protect Aktienanleihe auf Bawag erhalten Anleger am Laufzeitende einen Kupon von 6,50 Prozent p.a. Zudem wird das Papier zum Nennwert getilgt, wenn die Bawag-Aktie während der Laufzeit niemals die Barriere von 80 Prozent des Startwerts verletzt. Dank des attraktiven Kupons ist die Aktienanleihe als Alternative zum Direktinvestment interessant.

Jäh gestoppt








Bedingt durch den Kursrutsch am Gesamtmarkt wurde der jüngste Aufwärtstrend der Bawag-Aktie unterbrochen.

Neuemission: 3 % Europa/Global Bonus&Sicherheit 4 (Raiffeisen Centrobank)

4. Tranche des Erfolgsprodukts





Bis zum 2. April ist das **3 % Europa/Global Bonus&Sicherheit 4** von der **Raiffeisen Centrobank (RCB)** (ISIN [AT0000A2D8F1 >>>](#)) in der Zeichnung. Im Vergleich zum Vorgänger ist der jährliche Fixkupon mit 3,0 Prozent p.a. gleich geblieben. Auch der Schutz vor Verlusten ist genauso groß: Die Barriere des Zertifikats ist bei 49 Prozent des Index-Startwerts eingezogen. Das ist gleichbedeutend mit einem Sicherheitspuffer von 51 Prozent. Das Zertifikat wird am Rückzahlungstermin, im April 2025, zu 100 Prozent des Nominalbetrags getilgt, wenn die beiden Indizes **Euro Stoxx 50** und **Stoxx Global Select Dividend 100** während des Beobachtungszeitraums immer über der Barriere notierten. Wurde die Barriere von mindestens einem Index berührt oder unterschritten, erfolgt die Auszahlung am Rückzahlungstermin entsprechend der Wertentwicklung des Index mit der schlechteren Wertentwicklung. Das Anlageprodukt eignet sich vor allem für jene Anleger, die in den kommenden fünf Jahren Kursrückgänge der beiden Aktien-Auswahlbarometer von 51 Prozent oder mehr für unwahrscheinlich halten. **Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Emittentin unter www.rcb.at >>>**.

Z.AT // Urteil 	
3 % Europa/Global Bonus&Sicherheit 4	
Emittent	Raiffeisen Centrobank (RCB)
ISIN / WKN	AT0000A2D8F1 >>> / RC0W3T
Emissionsdatum	06.04.2020
Bewertungstag	03.04.2025
Basiswerte	Euro Stoxx 50, Stoxx Global Select Dividend 100
Markterwartung	 + 
Ausgabekurs	100,00 %
Kupon/Barriere	3 % p.a. / 49 %
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	

Neuemission: Global Select Garant 90 % 20-30 (Erste Group Bank)

Veranlagungsmöglichkeit mit viel Schutz

In **stürmischen Zeiten** sind sichere Veranlagungsmöglichkeiten gefragt. Eine solche bietet nun die **Erste Group Bank** mit der **Global Select Garant 90% 20-30** (ISIN [AT0000A2D9J1 >>>](#)) an. Mit der Anleihe, die sich auf den **STOXX Global Select Dividend 100 Index** bezieht (siehe rechts unten), haben Anleger die Möglichkeit, eins zu eins an der positiven Wertentwicklung des Dividenden-Auswahlbarometers zu partizipieren. Dazu wird der Indexstand am Laufzeitende mit dem Startwert verglichen. Ist die Kursentwicklung positiv, partizipieren Anleger vollständig daran. Ist die Kursentwicklung hingegen negativ, müssen Anleger Verluste nur teilweise tragen. Am Laufzeitende ist nämlich eine Rückzahlung von mindestens 90 Prozent des Nominalbetrags vorgesehen. Somit sind Anleger vor Kursverlusten fast vollständig geschützt. **Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Emittentin unter produkte.erstegroup.com >>>**.

Z.AT // Urteil 	
Global Select Garant 90 %	
Emittent	Erste Group Bank
ISIN / WKN	AT0000A2D9J1 >>> / EBOFVD
Emissionsdatum	31.03.2020
Laufzeit	25.03.2030
Basiswert	St. Global Select Dividend 100
Markterwartung	
Kapitalschutz	90 %
Ausgabepreis	103,00 % (inkl. Agio)
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt mit Kapitalschutz	

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

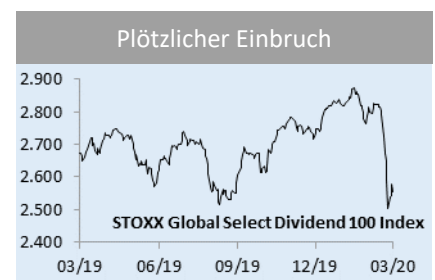
Morgan Stanley

Mit uns können Sie
über alles traden.

EINEN TRADE VORAUSS

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Weitere Informationen erhalten Sie unter zertifikate.morganstanley.com

EMPFEHLUNGEN >>>



Der STOXX Global Select Dividend 100 Index enthält eine Auswahl der 100 dividendenstärksten Unternehmen aus den Industrieländern weltweit. Die Aktien werden auf Basis der historischen Dividendenrendite ausgewählt und dann nach der erwarteten Dividendenrendite im Index gewichtet. Das Aktien-Auswahlbarometer enthält grundsätzlich 40 Aktien aus Nordamerika, 30 Aktien aus Europa und 30 Aktien aus der Asien-Pazifik Region. Die Zusammensetzung des Stoxx Global Select Dividend 100 wird einmal pro Jahr überprüft und gegebenenfalls angepasst. Auch der STOXX Global Select Dividend 100 blieb von dem jüngsten Kursrutsch am Gesamtmarkt nicht verschont, der Absturz ist gut im Chart zu erkennen.

Z.AT-Musterdepot**Coronavirus-Knick im Depot**

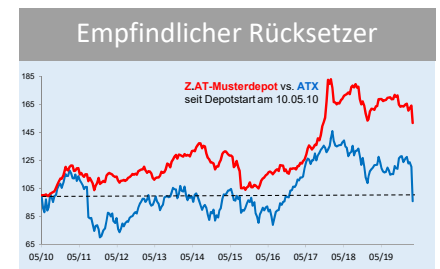
Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs ¹	Aktuell ¹	Stopp ¹	Anzahl	Wert ¹	Gewicht	Veränd. ²	
IATX Index-Zertifikat	DE000CJ8V3U0	Coba	18,97	42,01	37,50	350	14.704	9,69%	+121,45%	
Gold-EUR-Hedged-Zertifikat	DE000PS7XAU5	BNP	107,14	149,71	115,00	125	18.714	12,33%	+39,73%	
S Immo Faktor 3.0x Long	DE000MF3R180	MS	14,97	41,22	27,50	100	4.122	2,72%	+175,35%	
European M&A Index-Zertifikat	DE000HZ0H115	UniCredit	11,00	9,07	8,25	1.250	11.338	7,47%	-17,55%	
Gold Discount Call	DE000MC5D7K1	MS	7,76	7,93	3,50	1.000	7.930	5,22%	+2,19%	
							Wert	56.807	37,43%	
							Cash	94.980	62,57%	
dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs							Gesamt	151.786	100,00%	+51,79%
1) in Euro; 2) ggüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps; k. A. = keine Angabe										
Tabelle sortiert nach Kaufdatum							-8,02% (seit 1.1.20) (seit Start 10.05.10)			
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung			
K Mayr-Melnhof Turbo	AT000A1TJA9	RCB	3,50	3,06	1.500	31.03.20				

K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung

Aktuelle Entwicklungen

Auch unser Musterdepot blieb von den jüngsten Turbulenzen an den internationalen Finanzmärkten im Zuge der Ausbreitung des Coronavirus (COVID-19) nicht verschont. Im Vergleich zur letzten Ausgabe hat das Portfolio etwa 7,5 Prozent verloren. Besonders kräftig nach unten ging es bei den **Bonus-Zertifikaten** auf den **Euro Stoxx 50** und auf **Wirecard**. Die beiden Papiere wurden am 9. März ausgestoppt. Auf Basis der Verkaufskurse, 29,24 Euro und 106,73 Euro, entstanden Verluste von 21,2 Prozent bzw. 16,3 Prozent. Den **Wienerberger Turbo** hat es ebenfalls ausgestoppt, und zwar zu 0,55 Euro. Da half es auch nichts, dass der Bauzulieferer im vergangenen Geschäftsjahr sein bisher bestes Ergebnis erzielt hat. Der operative Gewinn (Ebitda) stieg 2019 um 24 Prozent und damit auf den Rekordwert von 587 Mio. Euro. Wienerberger hat damit auch den zuvor gesteckten Zielkorridor beim Ebitda zwischen 570 Mio. bis 580 Mio. Euro übertroffen. Der Konzernumsatz kletterte um fünf Prozent auf 3,5 Mrd. Euro. Für das laufende Geschäftsjahr stellte Wienerberger eine weitere Steigerung des operativen Gewinns auf 625 Mio.

bis 645 Mio. Euro in Aussicht. Auf Basis des Verkaufskurses von 0,55 Euro entstand ein Verlust von 29,5 Prozent. Dagegen konnten wir 50 der 500 **IATX Index-Zertifikate** und 50 der 350 **S Immo Faktor 3.0x Long-Zertifikate** noch vor dem Crash mit hohen Gewinnen verkaufen. Neu nehmen wir ein **Turbo-Zertifikat auf Mayr-Melnhof** von der **RCB** auf (siehe auch [Seite 6 >>>](#)). Zum Depot mit tagesaktuellen Kursen gelangen Sie ganz einfach per Klick auf [>>>](http://www.zertifikate-austria.at/musterdepot).



für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Z.AT-Musterdepotregeln

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden **Zertifikate // Austria-Magazin** oder auf www.zertifikate-austria.at/musterdepot an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseneröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot nachzubilden. An- und Verkaufsspesen sowie Steuern bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

**HVB Bonus-Zertifikate**

Auf der Bahn
bleiben und
hoch punkten.

MEHR INFOS

+++ NEWS +++ NEWS +++

Mayr-Melnhof ist zurück!

Am 3. März fand die planmäßige Überprüfung der Zusammensetzung österreichischer Aktienindizes unter Anwendung des Regelwerkes der Wiener Börse statt. Demnach wird der weltweit größte Produzent von gestrichenem Recyclingkarton, **Mayr-Melnhof Karton**, den oberösterreichischen Flugzeugkomponentenhersteller **FACC** im Leitindex **ATX** ersetzen. Der Wechsel wird per 23. März wirksam. Mayr-Melnhof überholte FACC bei der Höhe der Streubesitzkapitalisierung. Zuletzt waren die Aktien des Kartonherstellers zwischen 1994 und 2014 fast durchgängig im Leitindex vertreten. Von dem Indexaufstieg könnten frische Kursimpulse ausgehen. Auch abgesehen davon ist das Unternehmen gut unterwegs. Dank eines guten dritten Quartals konnte die Mayr-Melnhof-Gruppe das Wachstum bei Umsatz und Ergebnis in den ersten neun Monaten 2019 trotz verlangsamter Marktdynamik fortsetzen. Die Veröffentlichung der 2019er-Jahreszahlen steht am 17. März an. Für Spannung ist also gesorgt. Risikobereite Anleger können mit einem **Turbo-Zertifikat** der **RCB** einsteigen, das Kursbewegungen der Aktie mit einem Hebel von 3,03 abbildet (ISIN [AT0000A1TJA9](#) >>>, siehe auch [Seite 5](#) >>>).

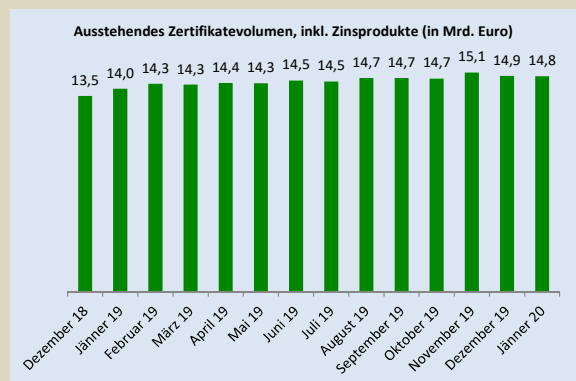
Zertifikatemarkt auf unverändert hohem Niveau

Das Gesamtvolumen des österreichischen Zertifikatemarktes für Privatanleger (Open Interest) ist im Jänner um 0,2 Prozent gesunken. Das Volumen beträgt zum Monatsende somit 14,8 Mrd. Euro. Das haben die Berechnungen des **Zertifikate Forum Austria** ergeben, in dem die führenden Emittenten Österreichs – **Raiffeisen Centrobank**, **Erste Group Bank**, **UniCredit Bank Austria** und **Vontobel Financial Products** – vereint sind. Der Markt setzt sich zu 98,6 Prozent aus Anlage- und zu 1,4 Prozent aus Hebelprodukten zusammen.

Der **Open Interest** von Zertifikaten auf Aktien, Indizes und Rohstoffe, die von den vier Mitgliedern des Zertifikate Forum Austria emittiert wurden, ist im Jänner um 1,5 Prozent gesunken. Bereinigt um den negativen Preiseffekt von 0,6 Prozent wäre ein Rückgang von 61,5 Mio. Euro zu verzeichnen. Das Volumen beträgt per Ende Jänner rund 6,7 Mrd. Euro. Das Handelsvolumen von Zertifikaten der vier Mitglieder des Zertifikate Forum Austria beträgt im Jänner 271,2 Mio. Euro und sinkt damit im Vergleich zum Vormonat um 21,1 Prozent. 73 Mio. Euro davon entfallen auf Hebelprodukte. **Zum vollständigen Marktbericht für den Monat Jänner gelangen Sie auf der Homepage des Zertifikate Forum Austria: www.zertifikateforum.at >>>.**



Der Zertifikatemarkt in Österreich ist zum Jahresauftakt 2020 leicht gesunken.



für mehr Infos Anzeige klicken >>>

finanzen.net | broker
ONLINE BROKERAGE



Wechsle jetzt zur
„günstigsten Bank
für alle Depotmodelle“!

Quelle: Stiftung Warentest (Finanztest), Ausgabe 11/2019, S. 34

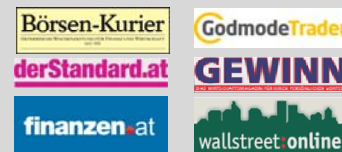
Jetzt zum Testsieger wechseln!

www.finanzen-broker.net

Impressum

Internet: <http://www.zertifikate-austria.at>
Redaktion: Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach
 Email: redaktion@zertifikate-austria.at
Verlag: Helvetia Wertpapieranalyse GmbH
 Postanschrift: Bahnhofstrasse 9, 6340 Baar, Schweiz
 circa 6.500 Abonnenten

Medienpartner



Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Helvetia Wertpapieranalyse GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-)Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte externer verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.